|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

Datum: 12.11.2019

Zimmer-Nr.: 4200

Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann

Durchwahl:

Mobil: 0151 5288 7820

Fax: (0541) 501- 64420

E-Mail: Luebbersmannk@Lkos.de

**Pressemitteilung**

**Neue Kooperation von Vacopro und Voss Antiquitäten**

Designmöbel verbinden High-Tech-Werkstoffe und Holz

**Merzen**. „Holz meets Hightech“ ist das Motto einer neuen Kooperation, zu der sich die beiden Merzener Unternehmen Vacopro GmbH und die Paul Voss Antiquitäten GmbH zusammengeschlossen haben. Vacopro, als 2012 gegründetes Start-up 2015 vom InnovationsCentrum Osnabrück ICO in den eigenen Firmensitz nach Merzen umgezogen, steht für die innovative Verarbeitung von faserverstärkten Kunststoffen. Die Paul Voss Antiquitäten GmbH hat seit Jahrzehnten einen guten Namen unter anderem als hochwertige Möbeltischlerei. Gemeinsam bieten sie jetzt Designmöbel und Wohndeko an, die beide Kompetenzen perfekt vereint.

Im Fokus der bisherigen Produktpalette stehen zunächst vor allem Tische: So zieht sich etwa durch einen raumgreifenden Esstisch aus schwarzem MDF, furniert mit einem Eichen-Starkfurnier, schlangenförmig ein Farbband aus changierenden Grüntönen, das perfekt mit der warmen Maserung des Holzes harmoniert. In einem Beistelltisch scheinen unregelmäßige Holzquader über der Tischoberfläche zu schweben – erst bei genauem Hinsehen fällt auf, dass sie in transparentes Gießharz eingefasst sind. Ein Stehtisch zeigt perfekt die Vielseitigkeit der Materialkombination von Carbonfaser, Holz und Harz: Auf der hauchdünnen und optisch leichtgewichtigen Oberfläche glänzt die lebhafte Maserung eines 1,4 Millimeter starken Eichen-Furnierholzes, das durch die darunter liegende Carbonschicht eine extreme Festigkeit hat. „Die Kombination unserer Materialen ist außerordentlich flexibel“, beschreibt Geschäftsführer Ralf Voss. Die unterschiedlichen Materialien werden in Lagen aufeinander gebracht und dann unter Vakuum mit hohem Druck verpresst. „Dadurch können sowohl sehr dünne Platten, aber etwa bei Nutzung von MDF-Platten auch die im Möbelbau handelsübliche Materialtiefen entstehen“, so Heiko Brinkmann, Geschäftsführer von Vacopro.

Auch die Dekoobjekte zeigen die Flexibilität der Materialkombinationen: Teile des Randes von Holzschalen sind durch farbigen Gießharz ersetzt, ohne dass auch nur eine Fuge sicht- oder fühlbar wäre. Und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: So hat Ralf Voss in Schalen oder auf Platten durch den Einsatz von Strom bizarre Muster „eingebrannt“, die dann mit Gießharz ausgegossen werden und in individueller Schönheit strahlen. „Solche Platten könnte ich mir auch wunderbar als Türelemente für Schränke vorstellen“, sagt Robert Kampmann von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Osnabrück, WIGOS. Der Mitarbeiter des UnternehmensService begleitet die Unternehmen seit Jahren und unterstützt sie nun bei der Vermarktung. „Darüber hinaus ist es ebenfalls möglich, Logos oder Schriftzüge so farblich ins Holz einzubringen. Und wir können natürlich auch bestehende Möbelstücke nachträglich mit dem gewünschten Design erweitern“ ergänzt Heiko Brinkmann

Die Idee zur Zusammenarbeit wurde übrigens im Theater geboren: Beide Firmenchefs gehören zum Team des plattdeutschen Laientheaters Merzen – Ralf Voss als Ensemblemitglied, Heiko Brinkmann vorwiegend als Techniker. „Unsere Firmen liegen nur eine Minute Fußweg auseinander: Klar, dass man da mal überlegt, was man zusammen auf die Beine stellen kann.“ Und weil alles mit einem zeitlichen Anreiz schneller geht, beschlossen die beiden, für die Gewebeschau in Merzen im vergangenen Sommer ihre ersten Produkte herzustellen. Noch läuft das gemeinsame Geschäft etwas nebenbei, denn die Alltagsproduktion in beiden Unternehmen steht natürlich im Vordergrund. Doch Brinkmann und Voss hoffen darauf, dass mit wachsender Bekanntheit mehr Aufträge kommen. Unter [www.woodtable.de](http://www.woodtable.de) können Interessierte sich schon mal einen Überblick verschaffen.

Hintergrundinfo:

Vacopro ist ein unabhängiger Ingenieurdienstleister, der sich seit 2012 weltweit als Spezialist für hochwertige Strukturbauteile auf Basis von faserverstärkten Kunststoffen einen Namen gemacht hat. Das Unternehmen ist auf Leichtbauprodukte aus Glas- und Carbonfaserwerkstoffen spezialisiert: Die Leistungen rund um Präzisionsbauteile für Maschinen und Anlagen reichen von der ersten Idee zur praktischen Umsetzung eines Kundenwunsches bis zu Serienfertigung. [www.vacopro.de](http://www.vacopro.de)

Die Paul Voss Antiquitäten GmbH wurde 1975 gegründet und beschäftigt fünf Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet Lösungen im gesamten Innenausbaubereich von Küchen und Bädern bis hin zu Einzelmöbeln oder den Ausbau im Gastronomiebereich an. Außerdem restauriert es Antiquitäten. Bei Bedarf werden auch mehrere Gewerke einer Gesamtumbaumaßnahme koordiniert. [www.voss-exklusiv.de](http://www.voss-exklusiv.de)

*Bildunterschrift:*

*Eine ungewöhnliche Kooperation sind (von rechts) Ralf Voss, Geschäftsführer der Paul Voss Antiquitäten GmbH, und Heiko Brinkmann, Geschäftsführer von Vacopro GmbH eingegangen, hier mit Robert Kampmann von der WIGOS. Sie entwickeln und bauen Designermöbel und Dekoobjekte, die die Materialien Holz, Carbonfaser und Gießharz auf neue Weise verbinden.*

*Foto: WIGOS / Kimberly Lübbersmann*